

## **Auswertung Infostand RTgG - Beussel- /Ecke Huttenstraße am 25.7.2015 - öffentlich**

Über diese Häuser wurde berichtet:

### **Bartningallee 2 - 4:**

Die Substanz des Hauses im Hansaviertel wurde nie verbessert, es gibt dünne Pappwände, Deutsche Annington, schlechte Küche/Kochgelegenheit, trotzdem über 10 Euro Warmmiete

### **Burgsdorfstraße 6 A:**

2 Familien wurden rausgeschmissen, 140 m<sup>2</sup> Wohnungen, die sind jetzt gewerblich und als Ferienwohnungen oder Heim vermietet.

### **Emdener Straße 57:**

Es sind lauter Eigentumswohnungen, die vermietet werden, schon mindestens 6 – 8 Jahre, Mieterhöhungen nach dem Mietspiegel, aber: es wird nichts repariert, eine 1 ½ Zi.-Whg. kostet 400 Euro. Das ist das Haus, in dem Ziegert die Dachgeschosse als Luxuswohnungen „Emdener Dächer“ vermarktet hat, sie werden zur Zeit ausgebaut.

### **Erasmusstraße 3:**

wurde in den 1990er Jahren mit Fördermitteln saniert, deshalb sind die Mieten auch noch o.k. Die ASUM kontrolliert regelmäßig alle 2 Jahre, ob die Mieten noch stimmen. Nächste Woche kommen sie vorbei.

### **Huttenstraße 2:**

Immer wieder Mieterhöhungen, Mieter wohnen seit 1971 hier, es ist die 7. Hausverwaltung, Mietprozesse wurden immer gewonnen.

Eigentümer: *Alemory 42 Grundstücks GmbH* (vormals Greta 63 Vermögensverwaltungs GmbH), Kurfürstendamm 207-208, Hausverwaltung *Grand City Property Ltd.*, Zweigniederlassung Deutschland, gleiche Adresse. Sie verwalten für den gleichen Eigentümer auch: *Huttenstraße 1, 3, Beusselstraße 75, 76, 80, 81*. Und weitere Häuser in anderen Bezirken.

### **Huttenstraße 67:**

GSW/Deutsche Wohnen. Mieterhöhungen kommen im halbjährlichen Turnus, 417 Euro für 47 m<sup>2</sup>.

### **Huttenstraße 70:**

hier ist die Welt noch in Ordnung

### **Rostocker Straße 5:**

Privatvermieterin, Mieten sind noch o.k., Mieter hat Angst, wenn das Haus mal verkauft wird.

### **Rostocker Straße 10:**

Privatvermieter, Miete stabil, es gibt ein gutes Verhältnis zum Hauseigentümer.

### **Rostocker Straße 50:**

Hier gibt es 70 Mietparteien, im EG Spielcasino.

### **Rostocker Straße 35:**

Hier wurde im letzten Jahr der Anstrich erneuert und die Balkone neu gemacht, auch die Fassade im Hof, keine neuen Fenster, keine Wärmedämmung, innen in den Wohnungen wurde nichts gemacht. Es gibt keine Mieterhöhung, aber mal abwarten, was noch kommt.

### **Sickingenstraße 77:**

Bau aus den 1960er Jahren. Vor einigen Jahren wäre beinahe die Küchendecke in einer 1 Zi-Whg. eingestürzt, nach mehreren Umsetzungen gab es einen Mietvertrag für 2 Zi-Whg. mit 58 m<sup>2</sup>, netto-kalt 230 Euro, warm 440 Euro.

### **Stephanstraße 21:**

Sozialer Wohnungsbau, mit WBS eingezogen, früher 650 Euro, jetzt auf 1.100 Euro nach Kostenmiete erhöht, konnte nur etwas (ca. 50 Euro) herunter verhandelt werden.

### **Wittstocker Straße 10:**

Eckhaus zur Berlichingen Str. (18), ist bereits bekannt, Umbau in Eigentumswohnungen, es

sind fast alle Mieter raus, höchstens noch 6 – 8 alte Mieter drin.

**Wittstocker Straße 19:**

Mietpreis für 116 m<sup>2</sup> ist mit 740 Euro noch ganz o.k., es gibt aber eine Mieterhöhung nach Mietspiegel. Sie geht nicht über die 15%. Obwohl nichts modernisiert wird, steigt die Miete kontinuierlich.